



• WAS IST DAS?

Das, was im englischen so flockig mit „Leadership“ daherkommt, ist im Grunde nicht anderes als Menschenführung. In der Psychologie versteht man darunter alle jene Maßnahmen von Vorgesetzten, die auf die Kooperation, Koordination und Kommunikation aller Angehörigen einer Organisation einwirken

• FÜHRUNG

Darunter kann der (mehr oder weniger) begründete Versuch verstanden werden, durch den eine Führungskraft steuernd und richtungweisend auf das eigene und/oder fremdes Handeln mit geeigneten Führungstechniken einwirkt, um eine bestimmte Vorstellung von Führungszielen zu verwirklichen. Bezieht sich die Führung auf die Gesamtheit aller Mitarbeitenden, dann wird von Personal- bzw. Mitarbeitendenführung gesprochen.

• METHODE

Das zentrale methodische Element von Führung ist, „geführte Menschen“ für (bestimmte vorgegebene/eigene) Ziele (z.B. mittels Vorleben, Visualisieren über Feedback, Reflexion oder Belohnung) zu interessieren, zu motivieren, positiv zu beeinflussen und sie auf den Weg der Erfüllung mitzunehmen sowie für den „gemeinsamen Erfolg“ zu begeistern

• PROZESS

Der Führungsprozess (personen- wie sachbezogen) ist gekennzeichnet durch ein mehr oder weniger „ständiges Begleiten sowie gezieltes Steuern“ der Geführten (das können Einzelpersonen, Arbeitsgruppen aber auch ganze Personengruppen sein) unter Anwendung bestimmter Führungstechniken. Führung ist ein hoch bewusster und kein zufälliger Prozess!

• ZIEL/E

Führung verfolgt immer gleichzeitig personen- und sachbezogene Ziele. Beispiele für sachbezogene Ziele sind: Gewinnverbesserung, Steigerung der Umsatz bzw. der Marktanteile, Qualitätsverbesserung, Effektivierung des Kundendienstes, Verfeinerung des Betriebsklima. Personenbezogene Ziele können sein: Individuelle Leistungsziele (vorgegebener Umsatz in bestimmter Zeit), Verhaltens- und Umgangsziele (Verbesserung der gegenseitigen Unterstützung), Zufriedenheitsziele (Entwicklung positive Einstellung zu den vorgegebenen Aufgaben) u.a.

Klärung: Unter Ziel versteht man einen erstrebenswerten Zustand, der in der Zukunft liegt und dessen Eintritt nicht automatisch erfolgt, sondern von konkreten Handlungen bzw. Unterlassungen abhängig ist.



DIE AUFGABE

Recherchieren Sie diesen Themenkomplex und gehen Sie der Sache gezielt auf den Grund. Ziel ist es, ein vertiefendes Gespräch zu dieser Begrifflichkeit führen zu können.

Folgende Fragen helfen bei der Klärung:

- Müssen/wollen Menschen geführt werden und wenn ja warum ist das so?
- Welche Führungstheorien und -ansätze gibt es?
- Welche Führungsaufgaben lassen sich finden und isolieren?
- Welche Führungsformen und -techniken sind beschrieben?
- Über welche Kompetenzen verfügt eine gute Führungskraft idealerweise?
- Wie werden diese Führungskompetenzen am effektivsten erworben?
- Welche zusätzlichen Problemstellungen ergeben sich bei diesem Thema?

ICH WILL ES WISSEN!

LEADERSHIP?!

